# Inhalt


I. Einleitung . . . . . 7
1. Literatur – Wissenschaft – Theorie . . . . . 7
2. Literaturtheorie heute . . . . . 11
3. Historische Voraussetzungen . . . . . 12
4. Aufbau und Ziel der Arbeit . . . . . 14

II. Ästhetik . . . . . 17
1. Ästhetik und Poetik im 18. Jahrhundert . . . . . 17
2. Kant und die Begründung der modernen Ästhetik . . . . . 18
3. Hegel und die Vollendung der Ästhetik . . . . . 22
4. Die Entgrenzung des Ästhetischen: Friedrich Nietzsche . . . 27
5. Literatur und Unbewusstes: Sigmund Freud . . . . . 30
6. Die Kunst als das Sich-ins-Werk-Setzen der Wahrheit: Martin Heidegger . . . . . 33
7. Zwischen Realismus und Moderne: Georg Lukács . . . . . 34
8. Walter Benjamin und die Aufgabe der Kritik . . . . . 36
9. Kunst und Gesellschaft: Theodor W. Adorno . . . . . 38

III. Hermeneutik . . . . . 42
1. Ästhetik und Hermeneutik im 18. Jahrhundert . . . . . 42
2. Hermeneutische Wende um 1800: Friedrich Schleiermacher 43
3. Hermeneutik und Geschichte: Wilhelm Dilthey . . . . . 47
4. Hermeneutik und Wahrheit: Martin Heidegger . . . . . 50
5. Hermeneutik und die Wahrheit der Kunst: Hans-Georg Gadamer 53
6. Literarische Hermeneutik und philologische Erkenntnis: Peter Szondi . . . . . 57
7. Hermeneutik des Lesens: Rezeptionsästhetik . . . . . 59
8. Hermeneutik der Gewalt: Nietzsche, Freud, Heidegger . . . 64
9. Möglichkeiten der Hermeneutik heute . . . . . 67

IV. Strukturalismus . . . . . 69
1. Literaturwissenschaft und Linguistik . . . . . 69
2. Ferdinand de Saussure und die Begründung der modernen Linguistik . . . . . 70
3. Roman Jakobson und die poetische Funktion der Sprache . . 73
4. Strukturalismus und Psychoanalyse: Jacques Lacan . . . . . 75
5. Strukturalismus und Marxismus: Louis Althusser . . . . . 80
6. Strukturalistische Literaturtheorie: Roland Barthes . . . . . 82
7. Strukturalismus und literarische Kritik: Gérard Genette . . . 84
8. Der andere Strukturalismus: Henri Meschonnic . . . . . 85
9. Von der Struktur zur Differenz: Gilles Deleuze und die Metapher des leeren Feldes . . . . . 88

V. Dekonstruktion . . . . . 90
1. Das postmoderne Wissen . . . . . 90
2. Affirmative Ästhetik: Jean-François Lyotard . . . . . 92
3. Für eine Logik des Sinns: Gilles Deleuze . . . . . 95
4. Schrift und Differenz: Jacques Derrida . . . . . 97
5. Schrift und Intertextualität: Julia Kristeva . . . . . 102
6. Einflussangst: Harold Bloom . . . . . 104
7. Literatur und Rhetorik: Paul de Man . . . . . 106
8. Feministischer Dekonstruktivismus und Gender Studies . . . 113
9. Dekonstruktion der Metapher – Metapher der Dekonstruktion 116

VI. Diskursanalyse . . . . . 121
1. Vom Text zum Diskurs . . . . . 121
2. Diskursanalyse und Literatur: Michel Foucault . . . . . 122
3. Interdiskurs und Historische Diskursanalyse der Literatur . . 129
4. Vom Diskurs zur Kultur: Stephen Greenblatt und der New Historicism . . . . . 131
5. Die Theorie des literarischen Feldes: Pierre Bourdieu . . . . 133
6. Systemtheorie und Literatur: Niklas Luhmann . . . . . 135
7. Diskursanalyse und Medientheorie . . . . . 137

VII. Literaturtheorie heute . . . . . 142

Literaturverzeichnis . . . . . 147

Personenregister . . . . . 155

Sachregister . . . . . 158